

Pressemitteilung

Auskunft erteilt	Nicola Jacobi
	0851 509-1434
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	Kommunikation @uni-passau.de
Datum	7. September 2022

EU-Sanktionen gegen Russland: Eintägiger Praktikerkurs an der Universität Passau

Am Freitag, 16. September, bietet das Centrum für Europarecht an der Universität Passau (CEP) e.V. einen eintägigen Praktikerkurs zum Thema „EU-Sanktionen gegen Russland: Anlass, Systematik, Rechtsgrundlagen, Compliance im Unternehmen, Rechtsschutz“ an der Universität Passau an. Der Kurs richtet sich an Unternehmen, Wirtschaftsvertreterinnen und Wirtschaftsvertreter, Beraterinnen und Berater und sonstige Interessierte, die direkt oder indirekt im Russland-Geschäft tätig sind.

Die Referenten des Praktikerkurses, der vom CEP konzipiert und veranstaltet wird, sind erfahrene Europarechtsexperten: Professor Dr. Martin Selmayr (Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich und wissenschaftlicher Direktor des CEP), Professor Dr. Hans-Georg Kamann (Rechtsanwalt und Partner bei WilmerHale in Frankfurt am Main und Direktor des CEP) und Dr. Yves Bock (General Counsel Operating Company Smart Infrastructure Siemens AG und ebenfalls Mitglied des CEP). Alle Referenten setzen sich in ihrem jeweiligen Berufsalltag aus verschiedenen Perspektiven intensiv mit dem Thema des Kurses auseinander. In dem eintägigen Praktikerkurs geben sie ihre Expertise weiter und begegnen so dem erheblichen Informations- und Beratungsbedarf an dieser komplexen Schnittstelle zwischen Außenwirtschaftsrecht, Europarecht, Völkerrecht und Strafrecht.

Der Kurs findet am 16.09.2022 von 9 bis 17.15 Uhr an der Universität Passau, Hörsaal 14 (Juridicum) statt. Näheres zur Anmeldung und zum Programm des Kurses finden Sie auf der Webseite des Centrums für Europarecht unter <https://www.cep.uni-passau.de/aktuelles/>.

Über das CEP

Das Europarecht ist eine äußerst lebendige, sich im Laufe der Zeit stetig weiter entwickelnde Materie. Wissenschaftliche Grundlagen des Europarechts mit praktischen Erfahrungen aus EU-Institutionen, nationalen Behörden, Anwaltschaft und Unternehmen zusammenzuführen – das ist das Ziel des Centrums für Europarecht an der Universität Passau (CEP). Das CEP wurde im Januar 2001 von

Professor Dr. Michael Schweitzer und seinen damaligen wissenschaftlichen Mitarbeitern als gemeinnütziger Verein gegründet. Der Universität ist es als An-Institut beigeordnet und steht für den Anspruch der Universität Passau, als Europa-Universität am europäischen Bildungsraum mitzuwirken. Das CEP veranstaltet mehrmals im Jahr Lehrveranstaltungen an der Universität Passau, erstellt wissenschaftliche Gutachten und beantwortet Bürgeranfragen zu europarechtlichen Fragestellungen. Die Mitglieder des CEP sind alle Absolventinnen und Absolventen der Universität Passau, die bis heute in Wissenschaft und Praxis mit Fragen des Europarechts befasst sind und ihre Erfahrungen über das CEP regelmäßig in Lehre und Forschung an der Universität Passau einbringen.

Rückfragen zu dieser Pressemitteilung richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit an:

Nicola Jacobi: nicola.jacobi@uni-passau.de, Tel. 0851-509 1434

Barbara Weinert: barbara.weinert@uni-passau.de, Tel. Tel. 0851-509 1434

Katrina Jordan: katrina.jordan@uni-passau.de, Tel. Tel. 0851-509 1439